

1840

Herr Hoflyaborau

Dank ich herzlich für den neuen Beweis dass mir sehr  
wichtige wissenschaftliche Gegebenheiten, und bitte auch  
dass mir nebst dem H. Hoflyaborau Dingel an mich für  
euch abzugeben geschehen und allgemein lobt den  
Aufsatz sehr gerne meine Dank zu malen.

Zugleich bitte ich auch, in Folge der Bitte auf eine  
kleine Anzahl von Personen zu legen, dass ich die  
Orationen "Paul und Lukas" geschrieben habe,  
wofür der Herr = Hoflyaborau in der  
Menge von 1000 Exemplaren in  
Paris: laut Anweisung: eine weitere  
goldene Tabakdose nebst dem H. Hoflyaborau  
im Geistes- oder dinsten Stadt finden. Aufrecht

Herrn Hoflyaborau  
am 17. 840 + 7. Nov. 1840

hat sich schon in jenen, der unfernen Jahre auf-  
gefügten "Oratorium" "Das Gelübde", dann in vielen  
Compositionen im Jahre der Pilsenerzeit, nicht nur  
als Instrumental Compotzen und herrlicher Contrapunctus  
sondern als dramatischer, gemüthlicher Fondus  
gezeigt, der mit Melodienfüllen Contrapunct der Fest-  
haltung und das Leben verbindet, und dadurch  
den Laien sowohl das Kunstwerk als das Kunst-  
werk gewährt.

So wie "Das Gelübde" die höchste Anerkennung ge-  
finden haben, aber so dürfte auch "Paul u. David"  
sich schon Gehör verdienen.

In der Hoffnung, daß die meine Bitte mit  
dem Herrn rühmlichst besetzt von Liebhabwürdig-  
keit (vielleicht bald?) gütlich willfahren



warten, darauf ich mit Gesellschaft  
für morgen den Brief

29. Aug. 40.



Mama Lemjale

Me Keyer

Dr. Althaus  
Kreuzgasse Althaus von Kauerth.

G. O. T.